

## Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen bleiben erhalten

Zur Diskussion um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erklären die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Anne Lütkes**, und die jugendpolitische Sprecherin, **Monika Heinold**:

Staatssekretär Schlie hat auf dem 2. Städtekongress bestätigt, dass der Paragraph 47 f in der Gemeindeordnung, der die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen regelt, im Zuge seiner Entbürokratisierungsvorschläge auf der Streichliste steht. Deshalb haben wir dieses Thema heute auf die Tagesordnung des Landtages gesetzt.

Auf unseren Druck hin hat die Große Koalition heute im Landtag versichert, dass dieser ursprüngliche Vorschlag nicht umgesetzt wird.

Wir begrüßen dies und haben mit unserem Landtagsantrag auch erreicht, dass nun im Ausschuss darüber diskutiert wird, wie die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen weiter gestärkt werden können.

Es wäre hilfreich, wenn die Landesregierung dem Parlament endlich ihren 800 Seiten dicken Streichungskatalog vorlegen würde, damit wir wissen was noch alles geplant ist. Solange die Landesregierung ihren Bericht nicht vorlegt, sind wir auch weiterhin auf mündliche Aussagen des Staatssekretärs angewiesen.

\*\*\*